

Arthritiden

Arthritis urica/Gichtarthritis

Die Gichtarthritis ist eine chronische, zum Teil in akuten Schüben verlaufende Gelenkerkrankung, die durch die Ausscheidung von harnsauren Salzen an verschiedenen Körperstellen, insbesondere in die Gelenke und deren Umgebungsgewebe, charakterisiert ist (Störung des Purinstoffwechsels).

In circa 80% der Fälle ist das Großzehengrundgelenk (☞ Grafik), in circa 10% das Hand- und Kniegelenk (☞ Grafik) und in circa 5% die übrigen Körpergelenke betroffen. Das Verhältniss Männer zu Frauen ist circa 10:1.

Zwei typische Verlaufsformen:

- Akuter Gichtanfall: Befall eines Gelenkes, heftige Schmerzen und Rötung, teigige Schwellung, starke Druckempfindlichkeit.
- Chronische Gichtarthritis: dauernde oder wiederkehrende Schmerzen und Schwellungen, später irreversible Gelenkdeformationen und Gelenktophi (Harnsäureablagerungen).

Therapieplan

	Beh. gesamt	Beh./ Woche	Dosis (J/cm ²)	☞		Laserpunkt* ☞
				25mW IIII	50mW IIII	
Arthritis urica - akut - chronisch	5-8 10-20	tgl. 1	3-6 2-4	2:00-4:00 1:20-2:40	1:00-4:00 0:40-1:20	Bsp. Großzehengrundgelenk: MP 02, MP 03, MP 04, LE 02, LE 03; gelenkspezifisch: ☞ Arthrosen, S. 62

*☞ Behandlungsgrundlagen – Therapiezeit, Therapiefrequenz und Therapieumfang – Punkttherapie



Flächentherapie Bestrahlen Sie die betroffenen Gelenke flächig und beachten Sie dabei die hierbei anzuwendenden Techniken.

☞ Behandlungshinweise – Flächentherapie – Gelenkbestrahlung, S. 21



Tender-Punkte Vor allem im chronischen Stadium sollten die Tender-Punkte mitbehandelt werden.



Laserpunktur Die Laserpunktur erfolgt gelenkspezifisch.

☞ Therapietabelle Arthrosen, S. 62

☞ Bei Schmerzen am Knie und Bein: EX 23 = Knieaugen

Wirkung

Die Lasertherapie ist sowohl bei der akuten als auch bei der chronischen Gichtarthritis wirksam. Die akute Gichtarthritis, die täglich über 5-8 Tage therapiert wird, ist häufig nach wenigen Tagen deutlich abgeklungen. Bei einer medikamentösen Therapie ist die Kombination mit der Lasertherapie deutlich überlegen.

Die Lasertherapie wirkt entzündungshemmend und sediert die Schmerzen beim akuten und beim chronischen Verlauf. Sie verringert Schwellungen beim akuten Gichtanfall und verringert die Druckempfindlichkeit.

Zusatzmaßnahmen

- ☞ OP 95 (Niere), OP 55 (Shenmen), OP 26a (Thalamus), OP 34 (Graue Substanz/Vegetativum II), OP 13 (Adrenalin/Nebenniere), OP 29 (Occiput/Polster), OP 22 (Endokrinium/Drüsenzone)

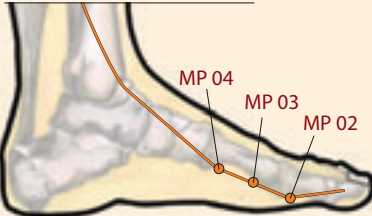
Gichtarthritis
 Großzehengrundgelenk,
 Flächentherapie und Laserpunktur

Gichtarthritis Knie, Flächentherapie
 und Tender-Punkte

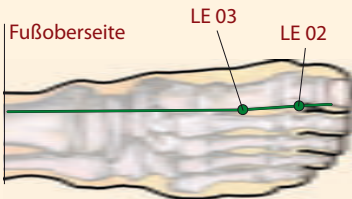
Fußinnenseite



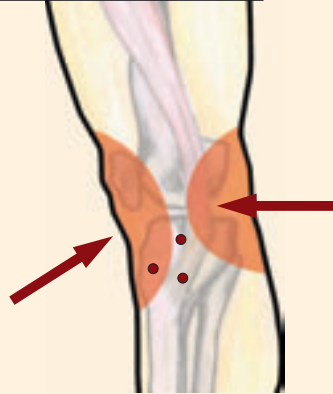
Fußinnenseite



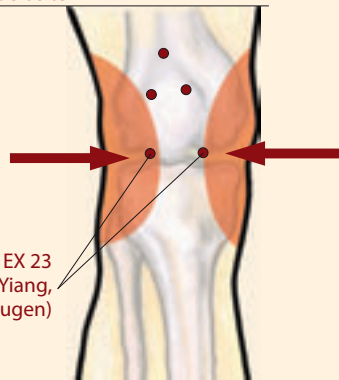
Fußoberseite



Knieinnenseite




Knievorderseite



Knieaußenseite



- | | |
|--|---|
|  Magenmeridian |  Dreifacher Erwärmer |
|  Milzmeridian |  Herzmeridian |
|  Nierenmeridian |  Dünndarmmeridian |
|  Blasenmeridian |  Konzeptionsgefäß |
|  Lebermeridian |  Lungenmeridian |
|  Gallenblasenmer. |  Dickdarmmeridian |
|  Perikardmeridian |  Lenkergefäß |